



Eine der sechsten Klassen der Naabtal-Realschule geht auf Goldsuche im Museum. Bild: Christoph Ahlemeyer

Schulflug: „Faszination Gold“ im Doktor-Eisenbarth- und Stadt-Museum

Von Christoph Ahlemeyer
 Museumsverein Ober-
 viechtach

Am 04. und 23. Juli besuchten vier Klassen der Naabtal-Realschule Nabburg mit insgesamt 114 Schülerinnen und Schülern das Doktor-Eisenbarth- und Stadt-Museum in Oberviechtach. Unter dem Motto „Faszination Gold“ begrüßte der Beauftragte für Museumspädagogik, Christoph Ahlemeyer, die Sechstklässler und zeigte anschließend den Kleingruppen, wie Gold im Oberviechtacher Land abgebaut wurde. Besonderer Höhepunkt war hierbei

die Besichtigung des nachgebauten Goldstollens. Die Kinder konnten dort die Enge und die besondere Atmosphäre eines Goldstollens hautnah erleben und sich in die anstrengende Arbeit der Bergleute hineinversetzen. Bei der anschließenden Besichtigung des originalgetreuen Pochwerks im Museumshof wurden die weiteren Verarbeitungsschritte des Berggoldes deutlich. An einer eigens von Günter Zithier aufgebauten Goldwaschgelegenheit gingen die Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach dem sogenannten Seifengold. Nach dem Erlernen des Umgangs mit der

Waschpfanne wurden die Kinder tatsächlich mit beachtlichen Goldfunden belohnt. Als dritte Station erfuhren die Schülerinnen und Schüler von Rosi Zithier in der Goldabteilung des Museums von den faszinierenden Eigenschaften und besonderen Verarbeitungsmöglichkeiten des Goldes. Die vielseitige Bedeutung von Gold wurde zudem in alten Sprichwörtern und Redewendungen deutlich. Am Ende erhielt jede Klasse das „Goldwäscher-Diplom“ der Stadt Oberviechtach. Die Goldfunde durften die stolzen Goldwäscher selbstverständlich mit nach Hause nehmen.